

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 18.06.2015

### **8.6 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln; hier: Querung Mindener Straße/Haltestelle Deutzer Freiheit 0880/2015**

Alle Fraktionen halten es für wichtig, weiterhin an einer Lösung zur Herstellung einer Quermöglichkeit zu arbeiten, da die derzeitige Situation sowohl auf der nördlichen als auch der südlichen Seite der Deutzer Brücke nicht akzeptabel sei. Es müsse eine bessere Verbindung zwischen Deutz und dem Rheinufer gefunden werden.

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, berichtet, dass sich auch der Stadtentwicklungsausschuss dafür ausgesprochen habe, intensiv zu prüfen, wie durch kleinere Maßnahmen kurzfristig die Quersituation für Fußgänger verbessert werden kann und langfristig nach einer barrierefreien Wegeverbindung zu suchen.

Die Bezirksvertretung schließt sich dem an:

#### **Beschluss, ergänzt:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, bittet die Verwaltung aber, intensiv zu prüfen, wie durch kleinere Maßnahmen kurzfristig die Quersituation für Fußgänger verbessert werden kann.

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie "Querung Mindener Straße" zur Kenntnis;
2. nimmt das Schreiben der Bezirksregierung Köln in Abstimmung mit der "Technischen Aufsichtsbehörde" (TAB) zur Kenntnis;
3. beschließt, langfristig die Attraktivierung der vorhandenen Wegeverbindung über die Siegburger Straße (Bahnsteig der Linie 7) südlich der Rampe zur Deutzer Brücke zu verfolgen;
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.